Thorner Zeitung

Begründet anno 1760

Ostdeutsche Zeitung und General-Anzeiger

Erscheint täglich. Bezugspreis vierteljährlich bei Abholung von der Geschäfts- oder den Ausgabestellen in Thorn, Mocker und Podgorz 1,80 M., durch Boten frei ins Haus gebracht 2,25 M., bei allen Postanst. 2 M., durch Briefträger 2,42 M.

Schriftleitung und Geschäftsstelle: Seglerstraße 11.
Telegr.-Adr.: Thorner Zeitung. — Fernsprecher Nr. 46.
Verantwortlicher Schriftleiter: Fr. Gehrmann in Thorn.
Druck und Verlag der Buchdruckerei der Thorner Ostdeutschen Zeitung G. m. b. H., Thorn.

Anzeigenpreis: Die sechsgespaltene Petitzeile oder deren Raum 15 Pf. Reklamen die Petitzeile 30 Pf. Anzeigen-Annahme für die abends erscheinende Nummer bis spätestens 1 Uhr nachmittags in der Geschäftsstelle.

Nr. 35 — Sonntag, 10. Februar — Zweites Blatt. — 1907.

Rot gegen Rot.

Es ist für die deutsche Sozialdemokratie ungemein bezeichnend, daß sie einen ihrer fähigsten Köpfe, den früheren Abgeordneten für Breslau-West, Eduard Bernstein, so gut wie kalt gestellt hat, wahrscheinlich deshalb, weil dieser Mann sich den klaren Verstand noch nicht von dem Nebel des roten Doktrinarismus trüben ließ. Nun veröffentlicht er in der zweiten Februarnummer der „Sozialistischen Monatshefte“ eine Betrachtung über die Ursachen der Niederlage der Sozialdemokratie bei den Reichstagswahlen. Unbarmherzig deckt er darin die Fehler seiner Partei auf und wendet sich gegen den negierenden Standpunkt seiner Genossen bezüglich der Kolonialpolitik. „Liegt gegen die deutschen Kolonien“, so schreibt er wörtlich, „weiter nichts vor, als daß sie sich noch nicht budgetmäßig rentieren, respektive ihre Verwaltungskosten noch nicht decken, so wäre es verwerfliche Pfennigfuchserei, die ihrer Erschließung erforderlichen Gelder zu verweigern. So viel Mittel hat das deutsche Reich schon für einen Kulturzweck — und das ist doch das Erschließen unkultivierter und halbkultivierter Länder — jährlich etliche Millionen auf Vorschuß auszugeben.“ Sehr entschieden macht er auch gegen den sich in die Partei eindrängenden, recht bedenklichen Doktrinarismus Front. Auch das Wahlbündnis zwischen seiner Partei und dem Zentrum will ihm nicht gefallen. Man wird seinen Ansichten im großen und ganzen beipflichten müssen, soweit sich natürlich diese auf die Gründe des sozialdemokratischen Fiaskos beziehen, aber seiner Darstellung fehlt, was sich ja auch von selbst versteht, die volle offene Wahrheit. Aus leicht begreiflichen Rücksichten vermag er nur anzudeuten und anzutippen, denn eine rücksichtslose Kritik würde seine Stellung in der Partei untergraben. Man kann darauf begierig sein, ob die sozialistische Presse von dem Artikel Bernsteins Notiz nehmen oder, wie sie es sonst zu tun pflegt, diesen einfach totzuschweigen bestrebt sein wird.

Die Parteistärke im alten und neuen Reichstag.

Unsere Statistik soll unseren Lesern einen Ueberblick über die Stärke der einzelnen Parteien im alten und neuen Reichstag geben und ihnen klar machen, wie diese sich in in ihren Besitzständen seit 1903 verändert haben. Die größte Partei ist nach wie vor die Zentrumspartei, in welcher auch die elsässischen Zentrumsleute mit einbegriffen sind. Die Zahl der Sitze dieser Partei hat sich von 104 auf 109 gehoben. Diejenige Partei, die im alten Reichstag mit 79 Abgeordneten die zweitstärkste war, nämlich die sozialdemokratische ist auf 43 Sitze herabgesunken, diese Verluste sind durchweg allen andern Parteien zugute gekommen. So haben die Konserativen 7 neue Mandate erworben, die Nationalliberalen 5, die Freisinnige Volkspartei 8, die Reichspartei 2, die Polen 4, die Angehörigen der Wirtschaftlichen Vereinigung, die aus Mitgliedern des Bundes der Landwirte, aus christlichen Sozialen und deutschen Sozialen gebildet wird, 25. Die Freisinnige Vereinigung ist auf 13 Sitze gelangt, die Deutsche Volkspartei von 6 auf 7 und die Reformparteiler auf ihre alte Zahl 6. Was schließlich die keiner Fraktion angehörenden Abgeordneten anbetrifft, so hat sich ihre Zahl von 16 auf 7 vermindert und auch bei diesen 7 ist es noch zweifelhaft, ob sie sich nicht doch den bestehenden Fraktionen anschließen werden. Die meisten der Fraktionslosen sind ja seinerzeit in der Wirtschaftlichen Vereinigung aufgegangen.

Swen Hedin in Tibet.

Der schwedische Forscher Swen Hedin, dem die englischen Behörden nicht erlaubt hatten, die englische Grenze zwischen Indien und Tibet zu überschreiten, und der infolgedessen von Chinesisch-Turkestan aus in Tibet eindrang, war am 21. Januar in Ngangon Tso eingetroffen und hoffte, Ende Februar Shigatse zu erreichen. Ueber Giangtse gelangte nachstehende Nachricht von ihm nach Kalkutta: „840 englische Meilen unbekannten Landes sind erforscht worden. Wir hatten eine vorzügliche Reise, diagonal durch das dunkelste Tibet. Wir verloren die ganze Karawane, aber nicht einen einzigen Mann. Alle Karten und Resultate wurden gerettet. Wir trafen die ersten Tibetaner nach 84tägiger Einsamkeit. Fünf Monate hindurch herrschte ein arktischer Winter. Die Temperatur ist jetzt 31 Grad unter Null (F.), es ist jeden Tag stürmisch.... Ich habe viele neue Seen, Flüsse, Gebirgszüge und Goldfelder entdeckt, die geographischen Resultate sind außerordentlich reich. Es ist eine Karte von 184 Blättern angefertigt worden. Ich habe 634 Panoramas, 230 Arten von Felsen und geologischen Profilen, viele Dutzende von Photographien, 20 astronomische Punkte und 1000 Seiten Notizen. Vier Seen wurden vom Boot oder vom Eise aus mit der Sonde erforscht. Wir entkamen manchmal mit knapper Not dem stürmischen Wetter auf den Seen und wurden einmal von einem wilden Yak angegriffen. Das Verhalten der Ladakis und meiner Assistenten war über alles Lob erhaben. Es sind wohl die besten Leute, die ich jemals gehabt habe. Am 11. Januar wurden wir von den Tibetanern bei Kgangtso aufgehalten. Am 13. Januar änderten sie aus unbekanntem Grunde ihr Verhalten und ließen mich weiterziehen. . . . Es ist die wunderbarste Reise, die ich in 24 Jahren in Asien gemacht habe.“

Thorn, den 9. Februar.

— **Betreffs der Sicherung der Bauforderungen** haben die Aeltesten der Kaufmannschaft von Berlin in ihrer letzten Sitzung eine Eingabe an den Reichskanzler festgesetzt. Den Ausgangspunkt für die Eingabe bildete der am 11. November 1906 dem Reichstag vorgelegte Gesetzentwurf. Nachdem sich die Aeltesten mit den Delegierten sämtlicher Bauhandwerker-Vereinigungen Berlins und der Vororte in Verbindung gesetzt hatten, konnten sie im Anschluß an die Auffassung in diesen Handwerkerkreisen in dem Entwurf eine nur einigermaßen befriedigende Lösung des Problems einer Sicherung der Bauforderungen nicht erblicken. Der Entwurf, der den Bauhandwerkern, Bauarbeitern und Baulieferanten ein Vorrecht am Baugrundstük verschaffen will, enthält, wie in der Petition ausgeführt wird, einen schweren Eingriff in die Grundsätze des bürgerlichen Rechts, ohne daß die Notwendigkeit hierzu nachgewiesen sei. Die Idee der sog.

Berliner Stimmungsbilder.

Von Paul Lindenberg.

(Nachdruck verboten.)

Der Kampf ist aus! — Die Nacht nach den Stichwahlen. — In der Wilhelmstraße und vor dem Schlosse. — Amerika an der Spree. — Von reichen und armen Heiraten. — Eine Verhaftung und eine Flucht. — Eines Berliner Malers Erlebnisse in Ost-Afrika. — Aus dem Theaterleben.

Die helle Schneenacht vom 5. zum 6. Februar bildet ein denkwürdiges Blatt in der Geschichte Berlins. Ueberall hörte man nach dem Schluß der Theater in den Lokalen erregtes Fragen: „Weiß man schon etwas über den Ausfall der Stichwahlen?“ überall bildeten sich auf den Straßen kleinere und größere Gruppen, von einzelnen wurden laut die Extrablätter verlesen, zustimmende Rufe vermischten sich mit bedauernden, daß in diesen und jenen Städten das Ergebnis nicht das gewünschte gewesen, starke politische Wogen gingen in dieser Nacht durch die Reichshauptstadt, deren Wähler des ersten Reichstagswahlkreises sich ja so brav gehalten. Und nun von Tausenden gesungen vaterländische Weisen, machtvoll erklangen die gewaltigen Töne des „Deutschland, Deutschland aber alles“, vom regsten Getriebe war plötzlich die sonst um diese Zeit so stille Wilhelmstraße erfüllt, zum Reichskanzler-Palais wandte sich der lange Zug der Frohbewegten, unter denen alle Stände vertreten waren, und diesmal hinderten keine Schutzmannsketten die Vaterlandsfreudigen, welche die kernigen, knappen Worte des Fürsten Bülow mit stürmischem Jubel begrüßten. Und auch zum Schlosse ging es hin, stumm und starr ragten die dunklen massigen Mauern des gewaltigen Baues empor aus der schneeigen Umgebung, die erste Stunde des neuen Tages war schon gekommen, aber noch strahlte heller Lichtschein hinaus aus den nach dem Lustgarten zu gehenden hohen Fenstern des ersten Stockwerkes. Im Nu erfüllte den weiten Platz ein schwarzes Gewimmel, man wußte nicht, woher plötzlich all' die Menschen gekommen, dröhnende Hochs und Hurras erschollen, in brausendem Chorus erklingt das „Heil Dir im Siegerkranz“, man sieht, wie Lakaien das breite, balkonartige Mittelfenster nahe dem Hauptportal öffnen, der Kaiser und die Kaiserin werden sichtbar und plötzlich tritt Ruhe ein! Man vernimmt die scharfe Kommandostimme des Kaisers, zu kurzen Sätzen drängen sich die Worte, aber gerade diese etwas abgehackte Art des Sprechens macht auch den Fernerstehenden die Rede verständlich, die ja der Telegraph schon nach sämtlichen Windrichtungen hin verbreitet. Alle, alle, die sich hier zusammendrängen, waren sich der Bedeutung dieses Augenblickes bewußt, denn zum ersten Male war es, seit des Deutschen Reiches Grundfesten zu markigem Bau gefügt worden waren, daß dieses Reiches Oberhaupt aus solcher Veranlassung zum Volke sprach, das aus eigener Bewegung hierher gezogen war. Als der Kaiser geendet, löste sich orkanartig der Jubel los, heller noch und begeisterter erbrauste das „Heil Dir im Siegerkranz“ durch die Winternacht, deren Gedenken sich Vielen unvergeßlich eingeprägt!

Es ist ganz auffallend, wie in den letzten Jahren bei den bekannten „Vierhundert“ von Newyork Berlin während der Faschingszeit in Aufnahme gekommen. Mehr und mehr wird es London und Paris vorgezogen, und gern nehmen die dollarschweren Wandervögel auf ihrem Zuge von den eisigen Küsten des Atlantic zu den blütenreichen Gefilden der Reviera längere Rast an der Spree. Dürfen sie doch hier eines warmen Willkommens sicher sein, auch am Kaiserlichen Hofe, wo sonst das strenge Oberhofmarschall-Amt eine sehr scharfe Kontrolle ausübt. Aber Mr. Charlemagne Tower, der amerikanische Botschafter, ist nicht nur an höchster Stelle sehr beliebt, sondern auch an sich ein sehr liebenswürdiger Herr, der den Zutritt zum Hofe manchem seiner Landsleute vermittelt, der früher — vor dem Erwerb der Millionen — nie daran gedacht, daß er jemals das glatte Parkett eines Königsschlosses betreten könnte! Nun, diese Damen und Herren aus dem anderen Erdteil fühlen sich hier durchaus nicht vereinsamt, ganz abgesehen davon, daß sie überall fest in ihren Schuhen stehen, denn wenn man den „Gotha“ aufschlägt, jene Abteilungen mit der Genealogie der „deutschen, vormals reichsständischen, jetzt standesherrlich untergeordneten Fürstlichen und Gräflichen Häuser“, und der „anderen, nicht souveränen fürstlichen Häuser“, so findet man unter den Gemahlinnen der altadligen, zu den ersten Hofkreisen zählenden Herren, wie auch bei denen eines sonstigen p. p. hohen Adels, genug Namen von echt amerikanischem Klang — und mit dem Namensklang ist's nicht allein abgetan, es klingt my dear american Goldi, auch noch in anderer Weise!

Mit den erheirateten Millionen ist's oft solche Sache, sie zerrinnen leichter wie die selbsterworbenen. Die Verhaftung des italienischen Grafen Luchesini hat's uns von neuem dieser Tage gezeigt. Der italienische Nobile bezahlte mit Schecks auf eine Pariser Bank, bei der sein Depot Null Komma Null betrug, und er füllte kaltlächelnd die bekannten schmalen Papierstreifen mit fünfstelligen Zahlen aus. Nun ist das ja eine recht bequeme Art, sich ohne Entgelt allerlei niedliche und nützliche Dinge anzuschaffen, wenn nur nicht die Polizei so unbequem wäre und sich mit gräßlicher Neugierde nach dem „wieso und warum“ der vielen Einkäufe und des vermeintlichen Mammons erkundigte. Und da unser Conte diese Wißbegier der in seltsamen Vorurteilen befangenen deutschen Behörden nicht zu befriedigen vermochte, wanderte er ins Kittchen. Nun hat schon mancher Graf in Moabit gebrummt, ohne daß man sich viel um ihn gekümmert hätte, hier aber spielt ein anderer Name mit hinein, der in Berlin noch immer einen weiten Ruf besitzt, der Name Renz! Besagter Graf ist mit der Enkeltochter des „alten Renz“ vermählt, und das einstige große Erbe des ehemaligen Zirkusmeisters — er, der vor etwa 60 Jahren mit einem halblahmen Schimmel unter einem Zeltdach nahe der Belle-Alliance-Brücke seine erste „Vorstellung“ gegeben, hinterließ bei seinem 1892 erfolgten Tode 16 Millionen Mark! — muß wohl in diesem Falle gänzlich zerronnen sein, sonst macht man nicht solche faulen Kinkerlitzchens. Daß der Vorfall den übrigen adligen Verwandten der Frau Gräfin Luchesini sehr peinlich ist, braucht nicht gesagt zu werden, aber das mit Schulden angefüllte Loch wird wohl zu groß sein, als daß es so kurzer Hand zugedeckt werden könnte!

„Und was du nicht bezahlen kannst, das bleib' den Leuten schuldig“ — diesen lieblichen Vers scheint sich ein Prinz, der zur oben erwähnten zweiten Abteilung des „Gotha“ gehört und demzufolge seine aristokratische Hand einer Prinzessin aus herrschendem Geblüt hätte reichen können, zur Devise genommen zu haben. Denn Seine Durchlaucht, die noch vor kurzem die Uniform eines vornehmen Kavallerie-Regiments getragen, sind spurlos verduftet, nebst Ihrer

Differenzkaution, nach der die Baugenehmigung nur erteilt wird, wenn für den Betrag der durch den Wert des Baugrundstücks nicht gedeckten Hypotheken Sicherheit geleistet wird, führe zu Schwierigkeiten, verzögere das Bauen und verteuere die Mieten. Die schlimmen Folgen des Zustandes, daß auch diejenigen Handwerker und Lieferanten, die nicht mit dem Bauunternehmer selbst abgeschlossen haben, Rechte an dem Baugrundstück geltend machen können, seien garnicht zu übersehen. Die Baugeldgeber würden nur dann noch Geschäfte machen können, wenn der Bauunternehmer die im Gesetze vorgesehene Kaution in Höhe von einem Viertel der Baukosten leiste, weil nur dann der Baugeldgeber für seine Hypothek den Vorrang erhalte. Durch das Erfordernis einer solchen Kaution würde aber allen soliden und aufstrebenden Elementen das Bauen erschwert, ohne daß doch die Baugewerbetreibenden eine Sicherung erlangten. Mit Rücksicht auf die außerordentliche Schädlichkeit der Bestimmungen des Entwurfs für das Baugewerbe bitten die Aeltesten den Reichskanzler, von der Wiedereinbringung des zuletzt dem Reichstag vorgelegten Gesetzentwurfs abzusehen.

— **Die Konzentrationsbewegung im deutschen Bankgewerbe** ist von den Aeltesten der Kaufmannschaft von Berlin wie alljährlich zum Gegenstande eingehender Berichterstattung in ihrem „Berliner Jahrbuch für Handel und Industrie" gemacht worden. Die allgemeine Tendenz dieser Bewegung ist im wesentlichen auf folgende Punkte zurückzuführen: vermehrte Gründung von Auslandsbanken, das Eindringen des Konzentrationsprinzips in die kleinen und kleinsten Orte der Provinzen und im Zusammenhange damit eine große Zahl von Kapitalserhöhungen gerade kleinerer Banken, endlich eine vermehrte Gründung von Bankfilialen und besonders von Depositenkassen. Die Anzahl der mehr oder weniger engen Verbindungen zwischen Banken und Bankgeschäften ist allerdings bedeutend zurückgegangen. Sie belief sich auf 152 gegenüber mehr als 200 im Vorjahre. Auch an Bedeutung der Vorgänge selbst haben die Konzentrationsprozesse eingebüßt. Besonders stark dagegen war die Bewegung der Filial- und Depositenkassengründung. 49 neue Bankfilialen sind im Jahre 1906 gegründet und 27 neue Depositenkassen von Banken und Bankhäusern errichtet worden. In Verbindung mit den Konzentrationen erfolgten zahlreiche Kapitalserhöhungen, von denen die weitaus meisten (14) kleinere Banken, d. h. solche bis zu 6 Millionen Mark Aktienkapital, betrafen. Auch in der Industrie kann Anzahl und Bedeutung der Konzentrationen mit denen des Vorjahres keinen Vergleich aushalten. Das Charakteristische des Berichtsjahres lag hier in der Fortsetzung des Strebens nach Mobilisierung adligen Besitzes, in der Stellung des Staates zu der Frage der Kapitalserhöhungen bei Aktiengesellschaften, in denen er festen Fuß gefaßt hatte, und hauptsächlich in der Entscheidung des Reichsgerichts in der Hüttenzechenfrage.

Die „Norddeutsche Allgemeine Zeitung" veröffentlicht eine vorläufige Zusammenstellung der Stimmenverhältnisse bei den Hauptwahlen am 25. Januar. Sie hebt selbst hervor, daß diese Zusammenstellung noch Korrekturen erfahren werde. Danach hat die Zahl der Wahlberechtigten gegen 1903 um rund 660 000, die der abgegebenen Stimmen aber um 1 767 000 zugenommen. Im Jahre 1903 haben 75,8 % jetzt 85,4 % der Wahlberechtigten gewählt. Die Konservativen beider Parteirichtungen haben 236 000, d. h. etwa 18 %, die Nationalliberalen 342 000, d. i. 26 %, die drei linksliberalen Parteien (Freis. Volkspartei, Freisinnige Vereinigung, Deutsche Volkspartei) 340 000 = 30 %, die Wirtschaftliche Vereinigung (Deutsche Reformpartei, Süddeutscher Bauernbund) zusammen 171 000 beinahe 50 %, das Zentrum 308 000 = 16 %, die Polen 106 000 = 30 %, und die Sozialdemokratie 248 000 = 8 % Stimmen gewonnen. Nähere Angaben sind zur Zeit noch unmöglich.

---

an der Kirche von San Vittore in Ravenna wurden zwei alte Marmorsarkophage entdeckt, von denen der eine aus dem 8. oder 9. Jahrhundert stammt, während der andere interessantere ein römischer Sarkophag ist, vermutlich aus dem 3. Jahrhundert unserer Zeitrechnung. Er gehörte ursprünglich einer Person, von der merkwürdige Darstellungen erhalten sind, wurde später aber von der Familie Sosia in Gebrauch genommen, die auch durch andere Inschriften bekannt ist. Zahlreiche griechische und lateinische Inschriften bedecken den Sarkophag, die noch einem genaueren Studium unterworfen werden müssen. Die Inschriften wie die Darstellungen zeigen, daß es sich um einen Fund von höchster Bedeutung handelt.

Stürmische Auftritte gab es neulich in Frankfurt a. M. vor dem Oberkriegsgericht. Die Ursache war der Musketier Rudolf Dürr. Er diente früher beim 81. Regiment, mußte mehrfach kriegsgerichtlich bestraft werden und wurde schließlich zur 4. Kompagnie des 168. Regiments nach Butzbach versetzt. Von da brannte er durch, verschaffte sich durch zwei Einbrüche bürgerliche Kleidung und kam dann nach Frankfurt, wo er sich ebenfalls als Einbrecher versuchte. Im Haus Ludwigstraße 47 wurde er im August von einem dort wohnenden Kaufmann betroffen und angehalten. Da warf er den starken Mann zu Boden und schleifte ihn vom dritten Stock die Treppe herab. Auf der Flucht wurde er aber angehalten, nach heftiger Gegenwehr von zwei Schutzleuten dingfest gemacht und der Militärbehörde überliefert. Das Kriegsgericht in Darmstadt verurteilte ihn dann wegen schweren Diebstahls in vier Fällen, Fahnenflucht und Widersetzlichkeit zu acht Jahren Zuchthaus. Schon bei dieser Verhandlung hatte Dürr die Anklageschrift zerrissen und seinem Verteidiger vor die Füße geworfen. Später legte er Berufung ein, soweit er wegen der Diebstähle verurteilt worden war. Unter großen Vorsichtsmaßregeln wurde er gefesselt von zwei hessischen Artilleristen nach Frankfurt gebracht. Aber kaum hatte die Sitzung des Gerichts begonnen, so begann er zu toben und zu schreien, zog die Schuhe aus und geberdete sich so wütend, daß schleunigst an die Infanteriekaserne um Beistand telephoniert werden mußte. Unter den geladenen 18 Zeugen befanden sich auch mehrere Kriminalschutzleute. Diesen und den herbeigeeilten vier Musketieren gelang es mit vieler Mühe, den Tobsüchtigen aus dem Sitzungssaale hinaus und in das für die Angeklagten bestimmte Zimmer zu bringen, wo ihn die Schutzleute wieder zur Vernunft brachten. Unterdessen war auch Stabsarzt Professor Dr. Marx herbeigerufen und untersuchte den Angeklagten. Er hielt es nicht für wahrscheinlich, aber doch für möglich, daß eine geistige Erkrankung vorliege und so wurde beschlossen, den Angeklagten zur Beobachtung seines Geisteszustandes in eine Irrenanstalt zu verbringen. Dürr, der sich bei dem Toben an der rechten Hand verletzt hatte, hörte den Gerichtsbeschluß blöde und mit stieren Blicken an und ließ sich dann gutwillig abführen.

ZEITGEMÄSSE BETRACHTUNGEN

Nachdruck verboten.

„Nach ernster Zeit!"

Der große Sturm hat sich gelegt — die Wahlschlacht ist geschlagen, — der Wähler, der sich jüngst erregt — darf wieder friediich tagen — nun spielt er, wenn der Abend naht — gemächlich wieder seinen Skat — und gönnt auch mal zu Hause — sich eine Ruhepause! — — Der Kandidat, der nicht gesiegt — wird sich zu trösten wissen, — denn wer der Mehrheit unterliegt — wird sich drein fügen müssen. — Er denkt vielleicht im Stillen noch: — O wär auf meiner Karte doch — das „M. d. R." zu lesen — es wär zu schön gewesen! — — Weil jedes Ding zwei Seiten hat — ist ihm ein Trost geblieben — er bleibt in seiner Heimatstadt — im Kreise seiner Lieben! — Er sitzt in Ruh am eignen Herd, — das ist entschieden auch viel wert — und braucht der Wähler wegen — sich nicht mehr aufzuregen! — — Wie war so ernst und heiß der Streit — in diesen letzten Tagen — doch jetzt genießt man seine Zeit — mit neuem Wohlbehagen, — der Umsturz hat nichts angestellt — er kam sogar herunter, — trotz alledem gehts auf der Welt — oft drüber noch und drunter! — — Und es erscheint die schöne Welt — uns bunter, immer bunter, — hat sich der Abend eingestellt, — dann wird der Mensch erst munter — dann walzt er bis zum Morgen hin — denn eingetreten ist man in — die Sturm- und Drangperiode — und zeigt sich nicht marode! — — Im Vordergrunde wiederum — steht der Humor, der gute, — drum eilt das p. t. Publikum — des Abends zur Redoute. — Es leben wieder Mann und Maid — im Freudenrausch der Faschingszeit — nur eines stimmt sie trüber: — Es ist nun bald vorüber! — — Der Karneval meint's gar zu gut — man fügt sich seinem Willen, — er schürt den alten Uebermut — und scheucht hinfort die Grillen. — Manch armer Schlucker fühlt sich jetzt — (und wenn er Rock und Stock versetzt) — von Glanz und Pracht umgeben — so lustig ist das Leben! — — Es haben eigenart'gen Reiz — des Faschings Tummelstätten, — doch spart man dabei andrerseits, — man schont daheim die Betten! — Manch Einer bleibt dem Lager fern, — bis hell erglänzt der Morgenstern, — er handelt erst gescheidter — wenn Fastnacht kommt! — —

Ernst Heiter!

Animosa-Cigaretten
sind in Geschmak uud Qualität unereicht!
Das Stück 1½, 2, 2½, 3 u. 4 Pfennige
mit und ohne Mundstück
Ueberall käuflich. Fabrik, Epirus, Dresden

Alte Sarkophage in Ravenna entdeckt. Bei den Wiederherstellungsarbeiten

---

Durchlaucht und einem Automobil, natürlich unbezahltem. Dieses war der zweite Streich; der erste des 24jährigen Prinzen, dessen Vorfahren als trutzige Grafen schon vor achthundert Jahren am Rhein gesessen, war seine Vermählung mit einer Dame, die so unblaublütig wie nur möglich war, obwohl sie gern mit Erfolg vorgegeben, gräflicher Abstammung zu sein. Aber ihre Wiege hatte in einem ganz schlichten westfälischen Bürgermeisterhause gestanden. Das junge, hübsche Ding fühlte sich jedoch zu höherem geboren, und nach manchen Abenteuern und Gefährnissen hat sie glücklich ihr Ziel erreicht: Frau Prinzessin, Durchlaucht. Aufenthaltsort aber unbekannt! 's kommt eben manchmal anders, wie man's glaubt! —

Das erfuhr auch der hervorragende Tiermaler Wilhelm Kuhnert, der uns kürzlich im Verein Berliner Künstler so fesselnd vorplauderte von seinen Erlebnissen in Ost-Afrika. Nach wochenlangem Marsche mit der von ihm ausgerüsteten kleinen Karawane hatte er endlich die Station Mahenge erreicht, wo in der dortigen befestigten Boma eine kleine deutsche und einheimische Truppe lag. Nur kurz war der Aufenthalt bemessen, am Abend des letzten Tages ward Abschied gefeiert, so was machen wir Landsleute immer gründlich, der nächste Morgen brachte unsrem Künstler das bewußte Haarweh, er verschob darob seine Abreise in die südlicheren Steppengebiete um vierundzwanzig Stunden — es ward ihm zur Lebensrettung! Denn am Abend jenes Tages erschien ein völlig erschöpfter Bote und brachte die Nachricht, daß überall der Aufstand ausgebrochen sei, der Maler wäre direkt den mordenden und brennenden Schwarzen in die Arme gelaufen. Nun legte er schleunigst Palette und Pinsel bei Seite, ergriff einen Schießknüppel, in dessen Handhabung er als Jäger sehr erfahren, und zog mit der winzigen Schar zu Felde gegen die Aufständischen, sich brav den später erhaltenen Roten Adlerorden mit Schwertern erwerbend. Zum Photographieren behielt er noch Zeit und später auch zum Malen, das zeigten die zahllosen, den Vortrag ergänzenden Lichtbilder mit einer Fülle packender Szenen aus dem Kriegs-, Lager- und Jägerleben unter afrikanischer Sonne. Auf die hoffentlich bald zu erwartende Ausstellung der Skizzen und Gemälde Kuhnert's, die künstlerische Frucht von zwei Jahren, darf man sich schon heute freuen.

Aus dem Theaterleben ward ja schon in einem Sonderbericht des gänzlichen Abfalles des Lustspiels von Gerhart Hauptmann: „Die Jungfrau vom Bischofsberg" näher gedacht. Immer wieder und wieder fragt man sich voll Verwunderung: wie konnte ein ruhiger, ernster Mensch, als den wir Gerhart Hauptmann stets kennen gelernt, solch' ein gänzlich verfehltes Werk in die Oeffentlichkeit bringen, wie konnte sich ein Theaterdirektor vom Rufe und den Erfahrungen Otto Brahm's dazu hergeben, ein solches Stück aufzuführen! Er mußte wissen, daß das nicht gut ablaufen konnte, daß selbst ein auf seinen Hausdichter noch so treu eingeschworenes Publikum sich dies nicht gefallen lassen würde. Armer Poet, du darfst auch sagen: „Gott behüte mich vor meinen Freunden!" Denn gewisse Skribifaxe, die alles, alles, was du schreibst und sprichst, erhaben finden und über dich, dein Tun und Lassen, dein Denken und Dichten in langen, platten Artikeln orakeln, schaden dir viel mehr wie deine Feinde!

---

216. Königl. Preuß. Klassenlotterie.

2. Klasse. 1. Ziehungstag. 8. Februar 1907. Vormittag.
Nur die Gewinne über 96 Mk. sind in Klammern beigef.
(Ohne Gewähr. A. St.-A. f. Z.) (Nachdruck verboten.)

1 387 680 1270 787 866 **2**207 (200) 360 538 607 71 81 724 903 **3**004 52 483 555 616 69 772 84 (300) 805 **4**890 (200) **5**221 569 762 969 **6**052 105 53 268 83 361 81 493 544 836 (200) 950 **7**000 215 304 26 563 67 94 636 99 818 **8**203 347 473 89 733 98 805 52 **9**004 33 122 165 211 428 62 (200) 76 87 608 (200) 822

10213 414 23 687 953 **11**045 104 20 201 706 53 **12**033 68 303 677 781 925 68 **13**205 27 457 865 992 95 **14**0[illegible]5 70 310 402 38 626 852 **15**520 42 661 939 **16**040 (300) 146 233 50 784 **17**242 831 44 **18**021 68 96 293 635 701 34 77 92 866 930 86 **19**075 137 82 212 46 412 86 794 912 63

20279 313 86 473 522 54 99 606 767 **21**000 (300) 277 434 64 502 660 771 **22**076 228 786 812 40 **23**040 48 207 352 84 433 783 813 **24**458 569 726 41 92 830 67 **25**005 116 624 903 **26**007 113 506 737 75 984 **27**013 14 54 250 428 518 96 833 (200) 42 **28**272 317 22 552 81 645 745 79 849 948 49 (200) **29**157 227 340 50 499 677 732 829

30106 114 353 392 593 606 620 736 800 902 (500) 28 **31**186 446 513 67 95 703 8 59 841 **32**353 756 (200) 73 91 859 913 18 **33**011 211 303 424 91 97 886 940 56 **34**244 524 45 **35**064 290 445 540 765 71 879 96 981 **36**006 208 36 626 76 710 70 (200) **37**016 155 301 313 790 906 **38**144 337 41 478 550 678 751 986 **93**157 238 508 20 654

40134 (200) 295 580 678 706 11 **41**015 180 254 384 503 818 41 75 77 84 **42**020 105 490 544 670 735 849 982 **43**021 81 163 520 653 676 90 797 888 **44**199 205 246 448 909 925 **45**321 461 999 **46**173 299 506 620 763 88 **47**040 159 244 330 582 619 (200) 686 944 60 **48**357 412 512 600 714 85 892 937 **49**060 87 322 (200) 89 633 47 65

50316 52 88 581 611 19 858 (300) **51**003 153 235 41 88 571 618 76 768 904 **52**191 361 487 889 (200) 955 **53**039 305 463 633 717 816 **54**004 63 573 (200) 98 618 919 (200) **55**075 508 712 **56**083 371 415 32 627 776 900 31 **57**086 88 98 154 276 303 64 749 906 (400) **58**163 387 477 502 902 5 **59**784 (200) 877 941

60100 214 309 28 402 (400) 91 563 660 75 876 **61**080 97 157 358 562 63 73 814 54 93 971 **62**024 72 107 9 87 (200) 287 98 305 402 702 818 **63**168 238 87 340 57 429 697 860 **64**167 408 48 77 628 97 745 88 824 998 **65**017 51 68 (200) 417 53 581 761 968 **66**135 (200) 229 535 66 776 81 (200) 86 **67**061 108 316 710 65 862 **68**144 205 76 627 34 705 54 823 903 **69**223 24 26 (200) 304 66 82 91 502 697 (200) 736 38 831 900 24 41 67

70157 (200) 262 65 341 62 557 694 790 986 **71**184 286 563 **72**060 98 492 544 708 **73**084 290 394 517 55 56 701 25 73 914 **74**000 17 190 240 538 776 8[illegible]1 93 **75**051 311 (200) 406 7 609 60 (200) 84 **76**070 402 49 758 813 17 907 **77**141 82 315 426 58 698 865 **78**475 524 658 63 844 **79**055 80 431 85 (300) 542 642 57

80300 79 175 436 (400) 711 938 **81**223 95 (400) 600 92 703 (300) 802 991 **82**087 136 246 601 824 **83**349 493 530 774 **84**249 89 466 **85**140 341 614 915 63 **86**009 106 286 469 794 997 **87**125 75 392 440 504 22 636 **88**002 330 541 633 719 815 977 **89**444 (200)

90051 (200) 296 435 535 87 **91**002 53 108 24 210 46 348 438 45 570 646 63 64 (200) 891 988 **92**084 251 (200) 378 604 16 751 811 913 **93**103 229 489 694 983 **94**073 74 325 664 943 74 **95**055 76 196 223 34 386 507 640 67 99 843 **96**053 312 31 830 68 69 **97**107 395 404 934 **98**034 194 241 406 905 43 96 (200) **99**152 208 13 53 74 345 495 97 573 77 88 667 829 33 948

100202 452 654 74 92 766 858 **101**036 208 446 849 **102**205 532 60 653 722 788 820 **103**002 58 78 (200) 99 203 372 554 670 712 (200) 776 839 **104**439 448 66 751 802 49 **105**068 72 88 343 705 7 809 965 **106**332 528 (200) 692 **107**018 (200) 575 731 34 40 821 924 81 **108**355 668 730 802 **109**152 201 756 64 835 926

110072 356 403 714 (200) 903 **111**042 540 61 740 **112**466 646 67 81 813 902 47 **113**288 371 475 552 67 89 97 661 981 **114**316 570 732 83 956 72 **115**147 311 579 88 798 **(50 000)** 848 92 **116**230 318 503 621 52 778 881 **117**084 201 26 384 438 78 80 811 97 971 80 **118**231 (200) 62 490 98 518 601 751 867 **119**416 77 813 83

120291 378 417 43 48 659 756 952 **121**097 135 463 932 **122**304 674 783 945 81 **123**308 9 564 903 23 99 **124**299 649 **125**066 91 (200) 312 16 561 624 51 94 756 **126**044 241 510 33 35 692 **127**094 347 590 712 25 972 **128**037 215 344 414 539 688 910 27 52 (400) **129**074 168 80 343 88 528 759 (200) 62 818 49 68 82

130074 195 263 353 492 600 12 **131**296 304 446 530 (200) 726 957 **132**323 89 799 872 93 953 93 **133**344 48 492 869 991 **134**065 223 469 89 **135**214 58 311 443 755 66 75 (200) 843 954 **136**036 91 142 66 414 69 730 80 802 36 74 90 977 **137**343 405 (400) 68 522 42 69 876 938 **138**056 177 309 16 (200) 492 683 788 **139**053 67 146 371 439 692 36 801 963

140280 425 651 706 8 11 31 (200) 813 **141**107 202 354 702 876 96 **142**653 738 911 35 **143**070 154 61 95 538 675 799 929 **144**795 935 **145**316 57 65 499 561 615 726 33 61 816 22 (200) 44 **146**160 383 421 **147**372 815 81 922 36 62 **148**131 225 92 348 524 884 940 **149**227 447 534 615 45 848 60 (200) 68 926

150011 209 442 525 612 830 **151**125 239 41 369 **152**014 (200) 81 296 512 608 804 13 911 17 (200) **153**016 112 241 325 445 667 706 (400) 761 (200) **154**064 127 52 266 424 31 626 **155**031 201 71 474 590 648 55 754 941 **156**138 79 504 603 877 **157**114 650 824 97 903 13 **158**266 307 432 599 626 (200) 840 941 **159**034 53 85 180 356 786 (200) 855

160105 61 260 959 **161**116 404 503 (200) 93 96 690 753 869 90 979 **162**193 350 462 619 712 851 (200) **163**069 228 (200) 420 618 705 864 942 **164**035 (200) 143 95 354 485 746 83 99 968 **165**022 224 39 317 679 725 90 **166**268 345 447 564 717 828 **167**015 149 536 735 58 825 **168**062 128 418 555 79 747 87 907 49 66 **169**272 740 61

170224 447 749 875 **171**089 152 854 62 **172**133 246 578 **173**118 500 710 54 919 **174**103 360 62 442 563 612 713 927 **175**115 527 88 623 762 **176**118 311 554 88 626 78 **177**050 99 (200) 475 759 899 **178**144 259 603 814 **179**146 96 212 40 501 28 643 796 848

180194 276 805 **181**047 59 69 180 323 (200) 460 504 (400) 24 84 672 803 64 82 917 72 92 **182**016 24 190 (200) 316 410 **(30 000)** 37 **183**067 (200) 264 97 456 775 812 947 **184**063 269 85 574 791 853 973 **185**475 581 634 816 **186**035 117 27 633 732 968 **187**110 321 596 940 **188**022 479 551 (200) 55 879 897 **189**017 37 125 26 219 383 500 693 710 847 965

190112 346 532 771 **191**145 204 71 494 806 43 911 **192**270 485 544 (200) 887 **193**065 376 527 619 37 75 (300) 91 786 996 **194**059 115 29 257 534 61 81 739 81 **195**018 165 364 407 671 84 705 836 83 **196**187 212 348 57 442 531 657 60 919 **197**346 (200) 579 626 996 **198**473 81 738 **199**304 470 502 766 822 57

200032 96 240 411 685 **201**218 292 466 76 605 73 987 97 **202**049 476 515 683 813 25 944 **203**150 303 14 410 98 748 830 905 95 **204**044 62 157 267 (200) 311 410 564 820 58 920 57 **205**646 910 69 **206**061 69 184 404 539 628 84 774 834 **207**151 365 446 745 891 (300) 991 **208**217 **209**345 435 77 506 19 76 951

210354 71 508 35 809 46 91 **211**014 41 237 510 870 958 92 **212**236 92 608 18 69 770 881 **213**443 80 85 537 602 **214**330 94 476 (200) 642 716 94 943 **215**026 310 53 429 89 594 850 932 **216**085 107 712 33 828 (500) **217**543 798 **218**011 195 266 667 724 805 41 74 (200) **219**160 65 277 **(15 000)** 726 836

220003 126 71 89 324 44 447 566 714 823 89 **221**049 566 673 80 (200) 711 945 77 **222**241 47 368 540 652 968 **223**168 225 (300) 62 99 426 663 791 850 918 **224**121 326 777 80 93 927 **225**207 452 70 504 (200) 22 32 919 50 **226**217 370 83 97 498 543 97 628 **227**000 159 257 59 423 593 823 **228**276 406 60 642 87 974 **229**186 264 (400) 390 585 873 909

230328 664 943 **231**040 57 62 134 224 38 584 628 94 706 63 **232**129 249 378 448 77 522 29 941 **233**016 52 358 541 846 958 (300) **234**228 39 485 530 727 80 **235**157 318 424 830 **236**169 426 525 58 633 923 **237**552 613 802 9 51 **238**004 50 74 311 469 81 805 945 96 **239**011 211 455 74 619

240037 409 35 87 708 35 **241**042 191 233 370 499 61[illegible] **242**304 28 430 89 597 707 23 **243**119 205 96 315 (200) 419 89[illegible] (200) 923 47 **244**072 290 519 (300) 59 975 **245**000 23 7[illegible] 109 313 (200) 576 98 749 831 994 **246**117 51 485 (300) 66[illegible] 70 75 779 **247**634 755 95 824 96 **248**037 129 690 741 91[illegible] (200) 21 **249**015 35 89 92 245 70 303 485 570 660 812 96[illegible]

250108 356 504 65 664 (200) 941 **251**009 27 84 155 [illegible] **252**055 194 240 85 350 363 526 551 750 757 **253**090 352 69 469 80 85 860 903 53 87 **254**073 206 8 26 842 **255**121 28 42 62 217 356 411 **256**040 48 137 228 (200) 40 517 (200) 664 (200) 842 **257**041 372 624 825 (200) **258**163 388 464 (200) 900 **259**103 57 61 70 215 57 725

260034 212 (200) 400 (200) 546 607 70 74 **261**162 94 240 404 (200) 35 55 534 757 **262**128 92 312 92 472 548 94 602 720 815 61 **263**146 305 54 525 609 (200) 98 894 **264**150 57 239 602 **265**027 110 51 76 230 444 505 22 846 81 **266**116 71 90 230 423 77 590 606 857 **267**257 435 604 80 834 **268**058 254 60 500 15 36 **269**028 33 199 546 642 65 762 77 946

270048 106 364 74 (200) 386 503 648 836 (200) **271**093 258 501 34 40 791 835 83 926 **272**221 48 378 (200) 447 689 **273**071 166 342 415 520 677 804 79 976 **274**132 63 263 436 580 608 860 **275**050 277 523 624 (300) 777 **276**096 381 495 (200) 517 787 925 **277**025 42 232 339 403 39 588 647 848 [illegible] **278**271 412 570 639 708 869 81 **279**006 167 79 (200) 227 37 316 468 787 868 927 65

280054 112 32 214 369 442 501 85 760 998 **281**221 [illegible] 414 63 79 525 632 80 87 820 918 63 **282**050 364 625 59 (200) 896 **283**062 89 134 292 337 86 405 518 45 86 803 973 **284**336 526 46 712 52 **285**058 (200) 242 510 17 34 [illegible] **286**010 309 77 639 756 815 938 46 **287**149 65 [illegible] 71 879 740 810 98 (300)

Bekanntmachung.

Die Lieferung von Fleisch und der nachfolgend aufgeführten anderen Lebensmittel für das städtische Krankenhaus, Wilhelm-Augusta-Stift Thorn und Siechenhaus Thorn-Mocker soll für das Etatsjahr 1. 4. 07/08 vergeben werden. Der Bedarf beträgt überschläglich:

I. für das städtische Krankenhaus		II. städtische Wilhelm-Augusta-Stift	III. Siechenhaus Thorn-Mocker
Rindfleisch	2520 kg	110 kg	55 kg
Kalbfleisch	150 „	30 „	15 „
Hammelfleisch	620 „	—	— „
Schweinefleisch	1600 „	850 „	425 „
Inländisches Schweineschmalz	150 „	—	— „
Moulmain-Reis	660 „	200 „	100 „
Graupe (mittelstark)	250 „	100 „	50 „
Hafergrütze (gesotten)	300 „	75 „	40 „
Gerstengrütze (mittelstark)	250 „	25 „	15 „
Reisgries	300 „	50 „	25 „
Guatemala-Kaffee / Java-Kaffee	270 „	75 „	40 „
Salz	687 „	237 „	120 „
Bosnische Pflaumen (80/85)	175 „	37 „	20 „
Kaiser Otto-Kaffee (Hauswald)	50 „	150 „	75 „
Gemahlene Raffinade	350 „	213 „	110 „

Anerbieten auf diese Lieferung sind pachtgemäß verschlossen bis zum **23. Februar, mittags 12 Uhr** bei der Oberin des Krankenhauses unter Beifügung der Proben, soweit erforderlich, einzureichen, und zwar mit der Aufschrift „Lieferungen Lebensmittel".

Die Lieferungsbedingungen liegen in unserem Bureau II zur Einsicht aus.

In den Angeboten muß die Erklärung enthalten sein, daß dieselben auf Grund der gelesenen und unterschriebenen Bedingungen abgegeben sind.

Den Herren Bietern ist gestattet, bei Eröffnung der Offerten in der Deputationssitzung, welche am 23. Februar, nachm 5 Uhr im städtischen Krankenhause stattfindet, zugegen zu sein.

Thorn, den 25. Januar 1907.

Der Magistrat. Armen-Verwaltung.

Altes Gold u. Silber
kauft zu höchsten Preisen
F. Feibusch, Goldarbeiter, Brückenstr. 14 I.

Ein fast neues Billard
mit Kerkau-Banden ist sofort zu verkaufen. Angebote unter **430** an die Geschäftsst. d. Zeitung erb.

Photographisches Atelier
Kruse & Carstensen
Schloßstr. 14.
gegenüber dem Schützengarten.
Aufnahmen auch nach Eintritt der Dunkelheit bei elektrischem Licht, vermittelst neuester elektrischer Beleuchtung.

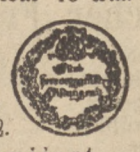
---

1 großer Laden
mit angrenzendem Zimmer Culmerstraße 1 von sofort zu vermieten.

Fulgural!
Aerztlich empfohlen.
Glänzende Dankschreiben. Vollständig unschädlich, magenstärkend, appetitanregend. Vorzügliche Wirkung bei: **Magenleiden, Verdauungsstörungen, Hautleiden, Flechte, Nieren-, Leber- wie Blasenleiden, Hämorrhoiden, Geschwüren, skrofulösen Erscheinungen** etc. — **Fulgural** hervorragend bei **Fettleibigkeit.** Denkbar bequemste Anwendung. — Preis pro 1/2 Fl **2.30** Mk., 1/1 Flasche **3.75** Mk. Zu beziehen durch die Apotheken. Wo nicht erhältlich, direkt durch die Fabrikanten:
Dr. A. Steiner & Schulze, Fabrik chem. pharmazeut. Präparate
Braunschweig

Wer sein
Geld nicht fortwerfen
will, bestelle seine
Vergrößerungen
nicht bei Hausier-Reisenden.

Ich fertige schon seit Jahren nach jedem auch dem schlechtesten Originale Vergrößerungen in anerkannt schönster Ausführung, was viele Anerkennungen bestätigen. Kaiserformat 60×70 inkl. Passepartout 10 Mk.

Atelier Bonath
Gerechtestr. 2.

Mehrfach prämiiert.

---

2 Wohnungen
vom 1. 4. 07 zu vermieten.
Neustädtischer Markt Nr. 19.

Konserven-Gemüse erhalten frischen Wohlgeschmack mit
MAGGI's Würze.
Stets erst beim Anrichten beifügen! In Originalflaschen und nachgefüllt angelegentlichst empfohlen von
A. Mazurkiewicz, Inhaber: **J. von Piskorski,**
Kol. u. Del., Altst. Markt 29.

PAUL JUHL, Zigarrenfabriken:
Pankow, Berlin N., Hamburg, Altenmittlau.
Goldene Medaille: **Brüssel, Berlin.**
120 eigene Detailgeschäfte.
Erstklassige Fabrikate. **Havanna-Importen.**
Verkaufsstelle: **Thorn, Breitestr. 8.**

Nr. 27

Jean Vouris.
Form, Text u. Aufmachung gesetzlich geschützt unter Nr. 18 542. Nachahmungen werden streng verfolgt

Nr. 27 JEAN VOURIS

Lieber Raucher!

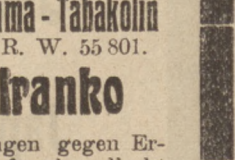
Seit 40 Jahren diene ich Ihrem Grossvater, Ihrem Vater und Ihnen mit bekannt reeller, unübertroffener Qualität, in Handarbeit echt egyptischer Art hergestellt, wodurch jeder Imitation unmöglich wurde zu gedeihen. Unter jederzeitiger Beweisführung seitens meiner Firma verspreche ich Ihnen, auch fernerhin so zu bleiben. Nach dem Zigarettensteuergesetz gehöre ich zur Steuerklasse Ib und bin dadurch mit Mk. 2,50 Banderole und 33 % Banderolenspesen belastet. Infolgedessen koste ich fortan in banderolierten Schachteln, entwertet von **Jean Vouris, Dresden, 2 Mark 100 Stück** oder **1 Stück 2 Pf.,** denn auch bei der Banderolensteuer will der Händler wie mein Hersteller noch existieren können. Schützen Sie sich bitte vor minderwertigen Nachahmungen dadurch, dass Sie billigere Angebote zurückweisen. Mein Erkennungszeichen ist: **geriffeltes** Papier, wie immer, und nicht solches mit Wasserlinien versehen (wie Filigrané-Papier).

Mit vorzüglicher Hochachtung

Die Zigarette Nr. 27 (Samson Fort) der Tabak- und Zigarettenfabrik Jean Vouris, Dresden

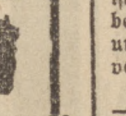
Gegründet 1865.

W. Katafias
Mechaniker,
Thorn, Neustädt. Markt 24,
neben Königlichen Gouvernement.



Größte Reparatur-Werkstatt und Handlung
von Motorfahrzeugen, Fahrrädern, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Registrierkassen, Automaten, Apparaten, Haustelegraphen und sämtlichen Ersatzteilen. ~ Fahrradmäntel und -Schläuche billigst.
Teilzahlung gestattet. ~ Telefon Nr. 447

• Grösstes Schuhwaren-Haus •
für

feinste Schuhwaren

Culmerstr. 5 • **H. Littmann** • Culmerstr. 5

Gicht, Gelenk-Rheuma.
Staunen erregende Erfolge durch Rheuma-Tabakolin
D. R. W. 55 801.
1 Probe gratis und franko
nebst Broschüre, glänzende Anerkennungen gegen Erstattung der Unkosten von 50 Pfg. in Briefmarken direkt von der Fabrik **Gustav Laarmann, Berlin S. 224,** Dieffenbachstrasse 37.

Nähmaschinen
Hocharmige für 50 Mk.
frei Haus, Unterricht u. 3 jähr. Gar.
Köhler-Nähmaschinen,
Ringschiffchen,
Köhler's V..S, vor- u. rückw. nähend,
zu den billigsten Preisen.
S. Landsberger, Heiligegeiststraße 18.
Teilzahlungen von monatl. 6 Mk. an.
Reparaturen sauber und billig.

Korsetts
in den neuesten Façons
zu den billigsten Preisen
bei
S. Landsberger,
Heiligegeiststraße 18.

Neu eingericht. Zigarrengeschäft
Niederlage von **Paul Juhl,** ist von sofort zu übernehmen. Erforderlich 3000 Mark. Offerten an
A. Kuss, Breitestr. 8.

Kalk,
Zement,
Gyps,
Theer,
Dachpappe,
I Träger,
Drahtstifte,
Baubeschläge.
Franz Zährer,
Baumaterialienhandlung.

Magenleidenden
teile ich aus Dankbarkeit gern und unentgeltlich mit, was mir von jahrelangen, qualvollen Magen- u. Verdauungsbeschwerden geholfen hat. **A. Hoeck,** Lehrerin, Sachsenhausen, bei Frankfurt a. M.

Wohnung
Tuchmacherstraße 5, I. Et. 4 Zimmer nebst sämtlichem Zubehör vom 1. April d. Js. zu vermieten.
G. Soppart, Gerechtestr. 8/10.

Geschäftsgrundstück
in **Thorn,**
in bester Lage der Breitestraße, in der Nähe des Alten Markt, ist vorgerückten Alters wegen unt. günstigen Bedingungen mit geregelter Hypothek zu verkaufen. Angebote unter **1000** an die Geschäftsstelle d. Ztg.

Mein Grundstück Mauerstr. 10 mit gr. Saal, sonstigen gr. Parterre-Räumen, Stall, Hof, gr. Garten, i. g. 670 □ m, zu jeder gewerblichen Anlage passend, auch vorzügl. geeignet zur Errichtung einer
Honigkuchenfabrik
will ich sehr preiswert bei kl. Anzahlung verkaufen, evtl. beteilige mich auch mit Kapital.
Oskar Winkler, Elisabethstr.

Ein Laden
mit angrenzender Wohnung ist von sofort zu vermieten.
Hermann Dann.

In meinem Grundstück **Thorn Grabenstraße 36 und Klosterstr. 14** sind **8 Wohnungen u. 2 Läden** vom 1. 4. 07 oder früher zu vermieten. Die Wohnungen nach der (Theaterseite) Grabenstraße haben Balkons und Badeeinrichtungen. Die Läden einschließlich Wohnung eignen sich vorwiegend für Getreide-, Futter-, Mehl- und Vorkostgeschäfte. Die Einrichtung der Läden geschieht auf Wunsch d. Miet. Z. erfr. b. **R. Tober,** Grabenstraße 16 I oder im Neubau.

Da Herr Juwelier **Heinrich Loewenson** bereits Anfang April 1907 Thorn verläßt, ist der von demselben bisher benutzte
Laden sowie eine **Wohnung**
in der 3. Etage zum 1 April 1907 zu vermieten. **Louis Wollenberg.**

Ein Laden
mit angrenzendem Zimmer, in einer Hauptstraße gelegen, in welchem seit vielen Jahren ein Uhrmacher-Geschäft mit gutem Erfolg betrieben wurde, ist vom 1. 4. 07 zu vermieten. Zu erfragen in der Geschäftsstelle d. Ztg.

Katharinenstr. Nr. 3
ist von sofort resp. zum 1. April cr. die Parterrewohnung, linker Hand, bestehend aus 4 Zimmern, Baderaum und sonstigem Zubehör inkl. Gaseinrichtung zu vermieten.

Schiller- und Breitestraße-Ecke ist
ein Laden
mit großen Kellerräumen vom 1. 4. 07 zu vermieten. Zu erfr. bei **Sally Weichmann,** Lederhandl., Schillerstr.

Gerechtestraße 15/17
ist eine Balkonwohnung 1. Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Badestube und Zubehör vom 1. April cr. zu vermieten.
Charles Casper, 2 Tr.

---

1 Wohnung, 3–4 Zim., 2. Et., 460 Mark, vom 1. 4. zu vermieten bei **Jacob Schachtel,** Schillerstraße 20 ptr.

In meinem Hause
Baderstrasse 24
ist per 1. 4. 07.
die I. Etage
zu vermieten.
S. Simonsohn.

Erste Etage,
4–5 Zimmer mit Zubehör und Badeeinrichtung, ist vom 1 April 1907 zu vermieten.
K. B. Schliebener, Gerberstr. 23.

---

1 Wohnung, 2. Etag.
3 Zimmer nebst Zubehör vom 1. April 07 zu vermieten.
Gustav Fehlauer, Neust. Markt 25.

In dem Hause **Breitestr. 37** ist die in der 2. Etage gelegene
Wohnung,
bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Badestube und allem Zubehör vom 1. Juli 07 evtl. auch vom 1. April zu vermieten.
C. B. Dietrich & Sohn, G. m. b. H.

Eine herrschaftl. Wohnung
3. Et. von 6 Zimm., Badezimm. und großem Nebengelaß per 1. April 1907 zu vermieten.
Kaufhaus M. S. Leiser.

Möbl. Zimmer billig zu vermieten. Schillerstraße 20, I. Näheres part.

Möbl. Zim. z. verm. Culmerstr. 1 I.

---

1 gr. möbl. Vorderzimmer zu verm. Brückenstraße 36, 1 Tr.

Der Lagerraum
bisher vom Kaufmann Herrn **Carl Sakriss** innegehabt, ist vom 1. April anderweitig zu vermieten.
Nicolai, Mauerstrasse.

---

216. Königl. Preuß. Klassenlotterie.

2. Klasse. 1. Ziehungstag. 8. Februar 1907. Nachmittag.
Nur die Gewinne über 96 Mk. sind in Klammern beigef.
(Ohne Gewähr. A. St.-A. f. Z.) (Nachdruck verboten.)

Erster Teil.

276 537 746 **1**725 810 **2**061 200 340 746 **4**524 642 70[5] **5**308 547 749 **6**203 15 717 908 **7**139 975 **8**078 184 541 71[6] **9**216 94 796

10196 336 **11**134 391 750 **12**059 521 714 (200) 836 **13**014 118 285 543 **15**255 57 795 870 **16**035 205 535 51 614 54 (200) 816 89 **17**316 532 52 743 837 **18**173 88 212 301 625 828 64 938 **19**266 667 710 816 905

20623 (200) 731 52 92 816 (300) **21**163 378 732 892 **22**033 663 751 **23**124 428 681 868 (300) **24**309 470 819 **25**149 869 936 **26**177 480 527 889 **27**171 608 65 873 **28**251 426 84 594 699 (200) 744 87 841 **29**189 849 923

30034 150 (400) **31**007 475 660 917 **32**331 683 938 **33**088 585 **34**074 259 387 429 992 **35**024 **36**197 (400) 969 **37**134 474 886 **38**079 567 895 960 **39**606 35 983

40153 700 800 **41**684 900 20 **42**357 81 488 500 **43**476 989 **45**141 **46**356 **47**023 48 998 **48**175 **49**063 142 237 376 837 917 57

50082 275 420 **51**762 801 **52**600 844 **53**401 647 **54**272 670 77 **55**068 649 933 57 **56**225 345 404 988 **57**453 759 973 **58**026 93 122 43 356 738 987 **59**218 40 824

60729 35 816 954 **61**123 987 **62**343 **63**249 614 **64**037 314 40 796 **65**232 533 64 651 744 801 (200) 964 **66**843 **67**721 **68**151 67 448 816 (200) **69**045 217

70319 400 21 703 971 72 **71**231 81 781 **72**719 **74**076 359 **75**264 362 612 887 929 73 **76**003 135 381 469 593 **77**075 162 336 917 **78**406 698 972 (300) **79**152 989

80010 113 657 76 858 68 **81**593 725 904 19 **82**607 83 895 **83**111 477 752 **84**136 303 592 654 **85**168 339 98 467 696 860 934 **86**055 192 768 893 967 (200) **87**010 60 105 81 267 791 **88**352 582 **89**029 183

90233 **91**119 326 597 601 (200) 65 885 **92**166 711 **93**426 647 754 **94**238 893 **95**013 194 445 **96**264 371 518 856 **97**182 414 880 **98**510 17 622 (200) **99**325 744 68 867 931

100037 563 900 **101**035 771 902 **102**319 437 852 **103**022 87 (200) 188 205 **104**067 291 357 468 943 **105**044 152 71 72 539 901 **106**303 786 818 28 **107**123 544 **108**390 552 **109**666 74 743 (200)

110927 **111**492 (3000) 674 997 **112**032 178 365 (200) 685 840 (400) 71 **113**991 **114**165 448 536 724 28 **115**314 67 446 545 903 **116**069 (200) 102 373 612 89 **117**094 575 90 925 **118**001 (300) 217 323 443 92 683 93 748 928 **119**212 80 90 (300) 545

120031 204 23 508 **122**704 26 94 (200) 947 **123**062 97 367 461 527 (200) 649 722 **124**233 861 **125**031 122 289 799 847 50 81 86 **126**033 740 853 **127**556 735 807 73 **128**426 564 713 92 94 915 **129**038 127 475 682 776

130175 645 (200) 730 **131**017 105 234 423 **132**285 487 543 67 751 809 45 **133**152 533 600 95 970 **134**013 56 323 563 758 **135**020 536 **136**138 62 **137**624 978 **138**507 694 **139**215 707

140166 243 912 **141**132 54 694 765 **142**157 547 **143**118 222 84 **144**145 48 568 749 70 844 75 94 **145**018 392 460 743 832 **146**252 743 862 **147**386 875 991 **148**014 65 835 68 **149**104 479

150000 642 **151**848 **152**470 758 937 **153**099 484 545 **154**277 382 445 824 **156**020 [illegible] 701 90 992 **157**757 (300) 847 **158**625 (200) 772 **159**236 (200) 65 85 579 693 736 935

160165 520 618 **161**488 504 668 (200) **162**166 790 **163**095 104 478 90 608 **164**427 632 70 75 876 **165**816 **166**306 84 726 **167**474 637 **168**511 66 672 **169**316 39 559 84 710 999

170152 373 587 634 811 **171**018 **172**131 428 554 **173**436 753 **174**766 86 807 **175**583 716 903 **176**018 33 170 362 **177**049 79 199 314 516 **178**740 **179**340

180247 595 607 903 **181**273 495 (200) 651 717 **182**153 98 310 965 **183**104 58 268 91 502 21 612 767 74 **184**198 271 300 86 688 866 84 **185**791 853 83 **186**242 463 579 836 61 974 **187**385 539 (300) **188**321 417 **189**100 96 459 802 12

190185 939 65 (200) **191**330 550 839 **192**044 51 88 280 358 456 610 **193**162 476 559 95 (200) 745 800 **194**797 **195**336 543 654 99 741 **196**200 82 704 872 972 **197**612 **198**662 707 **199**043

200015 361 701 **201**094 475 608 39 **202**687 **203**474 891 (200) **204**280 558 636 812 942 **205**481 505 604 798 99 979 (400) **206**212 392 412 **208**180 256 503 671 912 **209**253 392 426 667 756 927

210102 30 221 53 670 **211**106 28 (400) 332 449 787 **212**321 425 766 **213**556 788 91 **214**210 947 **215**763 959 **216**119 451 557 940 **217**918 **218**051 357 79 411 29 68 548 896 973 **219**143

220264 (300) 325 613 749 **221**192 537 **222**157 337 571 669 802 50 951 88 (300) **223**334 458 545 865 992 **224**459 622 **225**264 393 **226**607 729 **227**569 89 **228**114 289 91 **229**137 486 940

230005 467 512 (200) 614 779 **231**154 627 885 **232**309 51 **233**175 272 702 **235**505 (300) 92 **236**264 771 951 **237**332 543 **238**465 616 73 948 **239**177 365 574

241486 527 (200) 693 976 **242**186 372 400 902 **243**400 **244**143 208 529 653 **245**158 (300) 276 356 677 756 823 **246**406 636 830 33 **247**215 90 420 551 640 738 872 **248**009 251 671 96 627 **249**793 900

250041 636 48 99 999 **251**137 53 384 904 **252**096 294 405 24 25 **253**031 590 680 774 894 **254**363 77 498 644 838 926 **255**035 220 494 768 (1000) **256**621 **257**018 679 900 **258**587 986 **259**011 13 424 878

260137 **261**180 **262**181 331 527 996 (200) **263**056 606 **264**082 562 (200) 921 **265**060 (1000) 186 411 575 (200) 851 **266**941 42 **267**550 **268**069 97 281 489 **269**178 469 572 618 (200) 744 871

270164 314 445 715 90 **271**518 (500) 826 **272**117 287 (300) 456 68 **273**297 530 (200) 802 **274**330 687 (400) 709 902 **275**713 882 **276**490 760 78 **277**189 299 408 791 **278**107 262 81 795 **279**275 706 890

280129 479 639 (3000) 983 **281**320 (200) **282**061 72 151 52 **283**429 597 703 **284**169 675 **285**208 21 440 512 (300) 875 (200) **286**034 98 122 280 320 586 713 986 **287**122 36 (200) 350 630 809 76 (200) 971

Zweiter Teil.

325 89 476 822 **1**492 657 **2**371 856 **3**289 304 **4**006 231 (300) 83 571 **5**061 516 82 861 **6**546 **7**124 900 **8**126 444 631 (300) 789

10133 40 548 852 **11**193 326 715 **13**017 438 59 952 **14**054 (400) 661 **15**245 48 397 657 774 (3000) **16**066 (200) 171 275 362 467 79 612 761 **17**454 648 58 706 23 66 924 **18**303 519 **19**650 885

20264 502 619 913 **21**555 692 843 905 **22**257 99 587 755 904 55 **23**160 258 676 992 **24**065 225 463 **25**423 85 508 792 (200) 927 **26**266 366 887 **27**012 452 **28**319 **29**178 279 316 510 958

30420 654 **31**352 **32**443 60 **33**254 (200) 430 875 **34**113 35 362 798 **35**112 327 663 796 924 **36**034 406 10 504 755 932 **37**100 409 511 (200) **38**247 466 732 923 **39**322 576 834

40054 **41**116 (200) 23 261 98 382 624 (200) 730 (200) 75 959 **42**89 (200) 824 54 962 **43**667 **44**033 93 240 365 415 924 **45**148 748 911 **46**117 59 562 **47**132 (400) 488 587 700 923 **48**923 **49**088, 231 571

50037 211 48 855 **51**300 660 **52**160 293 476 **53**027 331 **54**336 496 552 824 25 29 **55**645 737 **56**109 476 746 **57**313 972 **58**490 574 621 98 941 **59**314 513

60237 585 **61**287 326 638 941 **62**127 695 757 876 **63**209 (400) 79 86 309 517 **64**029 229 381 413 30 98 801 **65**499 542 44 723 912 14 **66**292 499 732 84 **67**275 (200) 736 66 996 **68**469 552 61 723 810 56 973 **69**037 190 962

70616 88 951 **71**635 777 991 **72**018 417 807 **73**830 685 753 947 **74**166 78 421 693 **75**247 322 93 707 **76**363 466 538 (200) 752 862 (400) **77**025 205 405 856 **78**124 59 910 **79**328 571 748 880

80039 314 428 659 800 **81**144 807 960 (200) **82**248 368 80 **83**406 95 534 (300) **84**323 **85**138 310 701 **86**183 **87**028 **88**067 482 830 893 **89**658 (200) 990 (300)

90002 521 741 **91**185 703 50 976 **92**840 41 975 **93**181 205 **94**048 226 374 516 37 707 67 **95**312 411 734 **96**090 124 672 (200) 83 721 **97**417 **99**094 149 292 (200) 437 42 704 959

100033 335 524 **101**082 157 85 399 **102**034 84 662 713 953 64 (200) **103**349 599 **104**122 379 88 565 686 **105**279 (200) 510 925 **106**035 495 **107**125 28 203 986 **108**011 76 208 322 **109**180 293 318 76 533 897

110388 402 764 870 949 **111**140 278 377 507 642 774 97 807 **112**334 **113**250 86 **114**405 46 591 612 713 **115**777 **116**442 728 **117**673 795 818 **118**257 521 **119**140 929

120006 355 412 **121**152 57 260 404 770 (200) 889 **122**014 683 745 **123**343 698 **124**224 845 **125**156 237 332 51 723 870 **126**671 991 **127**046 177 278 949 **128**295 377 438 (300) 963 **129**121 295 832

130194 303 574 807 **131**202 486 595 637 54 905 14 **132**047 97 303 93 477 621 **133**305 551 976 **134**061 300 422 (200) **135**240 **136**279 561 697 **137**026 123 (300) 234 482 537 754 **138**054 827 (300) 35 62 982 **139**231

140012 116 375 948 **141**410 70 (300) 566 640 **142**529 973 **143**083 666 705 **144**300 671 **145**434 501 655 889 **146**280 313 402 714 825 **147**336 596 943 **148**289 323 **149**265 727 867

150868 **151**054 (200) 889 921 **152**057 506 745 98 (200) 884 974 **153**041 479 593 934 (200) 71 94 **154**235 335 567 **155**136 835 901 (300) 78 **156**185 351 585 820 32 **157**542 712 **158**118 241 (200) 453 92 **159**009 305 6 97 524 966

160136 749 93 821 987 **161**118 204 21 795 897 **162**746 **163**168 334 502 (200) 57 **164**678 **165**275 **166**245 571 605 (200) 79 **167**352 56 **168**744 555 876 **169**047 188 211 77 98 342 902

170044 679 763 857 **171**527 650 869 929 **172**022 32 270 476 547 **173**066 860 **174**122 **175**828 **176**843 86 **177**043 126 34 237 75 503 55 615 857 **178**138 47 437 515 50 851 933 **179**749 924

180160 583 **181**028 303 573 790 871 **182**036 195 277 763 **183**167 263 71 688 **184**159 340 404 626 69 **185**002 606 **186**848 **187**395 437 47 (300) 946 **188**015 181 217 388 843 **189**129 416

190053 **191**275 426 36 968 (1000) **192**205 43 658 824 **193**063 (300) 653 716 **194**170 237 **195**183 682 **196**281 319 22 77 794 924 **197**054 275 456 522 99 **198**089 949 **199**171 (400) 92 288 439 522 630 830

201008 758 981 **202**055 59 (200) 915 29 **203**235 646 840 **204**272 627 52 862 **205**312 650 **206**162 386 511 **207**187 445 844 **208**177 390 415 80 (300) 962 **209**596 938

210047 240 637 91 771 944 **211**060 571 786 892 936 **212**868 **213**421 590 **214**069 159 426 566 879 (200) **215**222 67 915 **216**117 874 **217**082 207 353 59 567 **218**007 566 757 913 54 99 **319**626 39 804

220369 443 525 829 (200) **221**258 635 (300) 906 **222**144 790 99 878 **223**101 77 502 661 74 88 884 **224**249 545 612 826 **225**148 455 826 **226**113 303 891 910 **227**134 282 318 86 747 **228**051 (200) 749 **229**291 525 694 750 874

230216 912 **231**252 712 53 76 857 **232**338 539 904 **233**146 508 605 763 **234**459 944 **235**108 244 771 828 72 909 95 **236**000 28 988 **237**240 320 413 (300) **238**293 484 **239**270 79 86 507 95 611 (300)

240168 **241**014 164 276 658 **242**102 324 494 785 **243**415 (200) 505 **244**534 716 **245**327 652 826 38 44 968 **246**457 753 **247**009 12 168 500 628 67 (500) **248**025 709 862 **249**133 614

250071 111 62 404 630 (300) 840 55 **251**035 407 584 **252**647 926 **253**033 292 367 (200) 810 (400) **254**138 253 374 76 593 600 **255**510 **256**147 257 686 **257**219 **258**101 77 695 754 **259**082 136 592 (200) 672

260052 382 565 (500) **261**119 **262**006 471 589 969 **263**178 507 685 863 71 **264**253 506 996 **265**032 43 298 910 **266**103 (200) 232 784 **267**106 260 341 89 643 643 [illegible] 985 **268**361 481

270289 605 768 74 966 **271**105 694 878 **272**197 458 558 (200) 688 726 **273**067 447 **274**157 (200) 432 568 98 [illegible] (200) 73 **275**109 490 **276**061 707 **277**069 187 250 **278**[illegible] (200) 59 415 **279**242 635 779 909

280156 283 **281**612 879 902 **282**409 **283**278 [illegible] 636 77 912 **284**362 **285**195 498 **286**077 142 575 [illegible] **287**026 628 (200)

Bekanntmachung.

Aus dem diesjährigen Einschlage sollen im Wege des öffentlich meistbietenden Verkaufs gegen Barzahlung am

Sonnabend, d. 16. Februar,
von vorm. 9 Uhr ab

folgende Holzsortimente an Ort und Stelle zu den für die Kämmereiforst geltenden Verkaufsbedingungen versteigert werden.

A. Nutzholz.

17 rm Erlenrollen (Pantoffelmacherholz), 8 rm Pappelrollen (Möbelunterlagen).

B. Brennholz.

4 rm Hainbuchenknüppel (Geschirrholz), 6 rm Erlenrundknüppel, 16 rm Kiefernkloben, 16 rm Kiefernrundknüppel, 8 rm Kiefernstubben, 2 rm Erlenstubben, 132 rm gemischtes Reisig 3. Klasse.

Das Holz befindet sich bequem zur Abfuhr auf dem Gutshofe zu Gut Weißhof. Versammlung der Käufer dortselbst vormittags 9 Uhr.

Thorn, den 5. Februar 1907.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Die Staats- und Gemeindesteuern usw. für das IV. Vierteljahr des Steuerjahres 1906 sind zur Vermeidung der zwangsweisen Beitreibung bis spätestens den

14. Februar d. Js.

unter Vorlegung der Steuerausschreibung an unsere Steuerkasse im Rathause — Zimmer Nr. 31/32 — **während der Vormittagsdienststunden zu zahlen.**

Im Interesse der Steuerzahler empfehlen wir schon jetzt mit der Zahlung zu beginnen, da erfahrungsgemäß der Andrang zur Kasse in den letzten Tagen vorgenannten Zeitpunktes stets ein sehr großer ist und hierdurch die Abfertigung der Betreffenden bedeutend verzögert wird.

Thorn, den 21. Januar 1907.

Der Magistrat.
Steuer-Abteilung.

Bekanntmachung.

Es wird beabsichtigt, im Etatsjahr 1907 folgende Bauten auszuführen:

1. Am rechten Weichselufer
   4 Buhnen bei Kaschorek von km 13,05 bis 13,65,
   2 Buhnen bei Alt-Thorn—Gurske von km 27,30 bis 27,50.
2. Am linken Weichselufer:
   1 Buhne bei Groß-Nessau, km 24,10 Verlängerung des Deckwerks Groß-Nessauer Hafenkämpe von km 28,40 bis 28,63.

Gemäß § 2 des Strombauverwaltungsgesetzes vom 20. August 1883 **habe ich am Mittwoch, den 27. Februar dieses Jahres, vormittags 11 Uhr** im Amtszimmer der Wasserbauinspektion Thorn, Brombergerstraße 22, Termin anberaumt, in welchen die Regulierungspläne vorgelegt, erläutert und etwaige Einwendungen seitens der Interessenten entgegengenommen werden.

Bis zum 6. März dieses Jahres liegen die Pläne in dem oben erwähnten Amtszimmer aus und können während der Dienststunden eingesehen werden, auch sind etwaige Einwendungen bis zu diesem Zeitpunkt schriftlich bei mir einzureichen.

Thorn, den 5. Februar 1907.

Der Wasserbauinspektor.
Tode, Baurat.

Technikum Hildburghausen — Programm frei.
für Maschinen- und Elektrotechn. Mühlenbauer, Bau- u. Tiefbautechn.

Deutsche Schlosserschule
Gegr. Rosswein 1894
Theoret. u. prakt. Ausbildung v. angehend. Gewerbtr. Techn. Werkmeist. u. techn. Hilfspersonal. Abteil. f. Kunstschlosserei, Eisenbau, Maschinenbau, Elektrotechn. Ausk. d. d. Direktion

Auskünfte über Vermögens-, Familien- u. Privatverhältnisse aus jedem Orte gewissenhaft u. diskret, besorgt das Auskunftsbureau v. **A. Wolffsky,** Berlin N. 37, desgl. Einziehung von Forderungen. (Begründet 1884.)

Heirat Waise 25 Jahr, 200 000 M. Vermög. wünscht Heirat mit charakterv. Mann wenn auch ohne Vermögen. Anonym zwecl. Offerten **Ideal Berlin 7.**

S. Gorski, Handschuhm. u. Bandagist, Strobandstr. 4, Neuanfertigung wie auch Reparaturwerkstatt sämtl. Bandagen, chemische Handschuh-Wäscherei u. Färberei. Gute Ausf., b. Preis.

Eine hochfeine **Stute,** dunkelbr. mit Stern, 4jähr., 1,75 gr., prämeniert, s. gute Abst., eign. sich bes. als Offiziersreitpf. od. Zuchtst., hat zu verkaufen **Heuer, Rudak.**

Einladung

zur

zweiten Haupt-Versammlung

des Verbandes Westpreussischer Frauen-Vereine

am 10. und 11. Februar 1907 in Thorn.

Tagesordnung:

Sonntag, den 10. Februar, abends 8 Uhr:

Erste öffentliche Versammlung in der Aula der Knaben-Mittelschule (Eingang Wilhelmplatz).

Eröffnung der Haupt-Versammlung durch die Vorsitzende.

Vortrag: „Warum kann unser öffentliches Leben die Frauenbewegung nicht entbehren!" Herr **Dr. Voßberg-Berlin.**

Montag, den 11. Februar, vormittags 10 Uhr:

Delegierten-Versammlung im Artushof, Zwischengeschoß, Vereinszimmer. **(Gäste willkommen.)**

1. Geschäftsbericht.
2. Kassenbericht. Wahl der Kassenprüferinnen.
3. Antrag des Vorstandes auf Aenderung des § 4, Absatz 2 der Verbandssatzungen.
4. Antrag des Vereins „Frauenwohl"-Danzig auf Verlegung des Verbandstages in den Herbst.
5. Berichte der Verbandsvereine.

Nachmittags 4 Uhr:

Delegierten-Versammlung im Artushof, Zwischengeschoß, Vereinszimmer. **(Gäste willkommen.)**

Referate: 1. „Die Frau im wirtschaftlichen Kampf." Fräulein Spaencke-Graudenz.
2. „Trinkerfürsorge". Frau Schwarznecker-Graudenz.

Abends 6 Uhr: Besichtigung der staatlichen Fortbildungsschule.

Zweite öffentliche Versammlung abends 8 Uhr in der Aula der Knaben-Mittelschule (Eingang Wilhelmplatz).

Vortrag: „Jugendfürsorge". Fräulein **Anna Pappritz, Berlin.**

Eintritt zu allen Versammlungen und Vorträgen frei für jedermann.

Der Vorstand des Verbandes Westpreussischer Frauenvereine.

Fräulein **Marie Meyer,** Danzig, 1. Vorsitzende.
Fräulein **Eugenie Spaencke,** Graudenz, 2. Vorsitzende.
Fräulein **Johanna Henze,** Danzig, 1. Schriftführerin.
Frau **Magdalene Schwarznecker,** Graudenz, 2. Schriftführerin.
Frau **Laura Horowitz,** Thorn, Kassenführerin.

Bekanntmachungen des Thorner Lokalkomitees.

Sonntag, den 10. Februar, nachmittags 5 Uhr: **Begrüßungskaffee** im Artushof.

Montag, den 11. Februar, um 1 Uhr: **Gemeinsames Mittagessen** à 2 Mk. im Artushof. Anmeldungen werden im Artushof entgegengenommen.

Montag, den 11. Februar, abends 6 Uhr: **Besichtigung der staatlichen Fortbildungsschule am Theater.**

Das Lokalkomitee.

Vorsitzende: Frau **Helene Lindau.**

M. Asch. A. Feyer. F. Friedberg. M. Hecht. F. Heinze. M. Hirsch. L. Hirschfeld. L. Horowitz. A. Häbner. A. Kelch. P. Kiewe. E. Lambeck. M. Lambeck. M. Neumann. M. Ortel. L. Pankow. H. Radt. J. Rebeschke. B. Rosenberg. A. Schmidt. M. Stachowitz. A. Stein. F. Ulbricht. E. Weese. M. Wingendorf. M. Wolff. M. v. Zambrzycki.

Der Jahresbeitrag für Vereine beträgt 5—10 Mark, der Beitrag für Einzelmitglieder 4 Mark, und wird dafür das Zentralblatt des Bundes deutscher Frauenvereine unentgeltlich geliefert.

Geschäfts-Eröffnung.

Neben meiner seit 10 Jahren bestehenden **Möbelfabrik** habe ich

Neustädtischer Markt 23

nahe dem Kgl. Gouvernement, eine

Möbel-Handlung

verbunden mit einer

Tapezier- und Dekorations-Werkstatt

eröffnet. Außer **kompletten Wohnungs-Ausstattungen** von der einfachsten bis zur elegantesten Ausführung werde ich stets eine reiche Auswahl aller Arten Möbel unterhalten und lade ich zur Besichtigung meines Lagers ein, um sich persönlich von der Solidität und Preiswürdigkeit zu überzeugen.

Ich bitte, auch mein neues Unternehmen durch gleiches Vertrauen, wie es mir bisher entgegengebracht wurde, und durch freundlichen Zuspruch gütigst unterstützen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Paul Borkowski
Tischlermeister.

Den geehrten Herrschaften von Thorn und Umgegend empfehle ich meine **Buchbinderei** und **Galanteriewerkstatt.** Anfertigung von **Einbänden,** von den einfachsten bis zu den elegantesten, sowie Anfertigung von **Katalogen, Preisverzeichnissen, Kartonnagen, Hut- und Mützenschachteln** jeder Art.
Billigste Preise. Sauberste Arbeit Prompte Bedienung.
Hochachtungsvoll

W. v. Kuczkowski,
Buchbindermeister,
Schillerstraße 16

Anzeige.

Es diene hiermit zur allgemeinen Kenntnis, daß die berühmten transportablen Hausbacköfen (Patent Weber), welche besser, billiger und sparsamer sind als aufgemauerte und höchstens 1/3 Raum einnehmen, nunmehr auch in **Rosdorf bei Göttingen** hergestellt werden. Man verlange Beschreibung und Abbildung direkt von der Backofenfabrik **Anton Weber in Rosdorf bei Göttingen.** An 10 000 Stück im Betrieb; über 2000 Dank- und Anerkennungsschreiben. —

Zahn-Atelier **K. Orcholski,** Thorn
Breitestr. 46, Ecke Altstädt. Markt.
Künstliche Zähne in Kautschuk, Gold und Mgnalium (Ersatz für Gold, federleicht, angenehmes Tragen doch wesentlich billiger).
Zähne ohne Platte: Stiftzähne, Kronen und Brücken nach den neuesten Systemen.
Reparaturen wie Umarbeitungen nicht gut sitzender Gebisse werden innen einiger Stunden erledigt. Für exakten Sitz jeder bei mir angefertigten Arbeit garantiere ich.
Regulierungen schiefstehender Zähne.
Plomben jeder Art. Spez.: Künstliche Zahnschmelzplomben, total unsichtbar.
Nervtöten völlig schmerzlos, Zahnziehen, größtmöglichste Schmerzlinderung mittelst örtlicher Betäubung.
Nur prima Arbeiten bei angemessenen Preisen.
Teilzahlungen gern gestattet.
Für Unbemittelte von 1/2 2—1/2 3 Uhr an Wochentagen.

PFAFF-Nähmaschinen
gleich vorzüglich zum
Nähen
Sticken und
Stopfen.
Reparaturen aller Systeme prompt und billig.
Teile und Nadeln zu allen Maschinen.
Keine Massenware! Nur mustergiltiges Fabrikat.
A. Renné, Thorn. Bäckerstrasse 39

Inventur-Räumungs-Verkauf
von
Winterwaren
25 pCt. unterm Preis.
Ausverkauf von Herren-Unterkleidung
wegen Aufgabe des Artikels.
B. Doliva, Artushof.

Neu! Neu! Neu!
sind meine unter D. R. G. M. Nr. 284 948 gesetzlich geschützten
Grabhügel-Bekleidungen.
D. R. P. angemeldet.
Billiger und praktischer als Zement.
Empfehle mich ferner zur Ausführung aller in mein Fach schlagender Arbeiten, wie **Anfertigung von Gittern, Toren, Bau- u. Kanalisations-Arbeiten usw.**
W. BERLIN, Schlossermeister
Turmstraße 10.
Generalvertreter der **Platt'schen patentierten Gardineneisen u. Kessel.**

+ Leiden Sie +
an Hautausschlägen, Hautjucken, Flechten, Pickeln, unreinem Teint, Mitessern, Pusteln, Wimmerln, Furunkeln, Hautgeschwüren etc. u. neigen Sie zu Hautaffektionen, wollen Sie sich dagegen schützen und wollen Sie eine wirklich gesunde und schöne Haut erzielen, dann verlangen Sie sofort **umsonst** in Ihrer Apotheke oder bei Ihrem Drogisten das lehrreiche und interessante **ärztliche Werkchen „Die Menschenhaut"** mit ärztlichen Gutachten und zahlreichen Anerkennungen Privater über die ausgezeichnete und gediegene Wirkung der durch D. R. P. No. 138 988 geschützten „Zucker's Patent-Medizinal-Seife" (von **kräftiger** Wirkung), „Zuckooh"-Seife (von **milder** Wirkung und gleichzeitig eine Zierde für jeden Toilettetisch), ferner „Zuckooh"-Crême, den besten und unvergleichlichsten Hautcrême.
Folgen Sie dem Rate eines erfahrenen Arztes und legen Sie dieses Blatt nicht achtlos beiseite, ohne den festen Vorsatz, nicht erst bei schweren Hauterkrankungen, sondern **sofort** einen Versuch mit diesen ausgezeichneten und tausendfach erprobten Präparaten zu machen. Verlangen Sie überall ausdrücklich: **„Zucker's Patent-Medizinal-Seife"** (D. R. P.) Preis Mk. 1.50 pro Stück, **„Zuckooh"-Seife** (D. R. P.) Preis Mk. 1.50 pro Stück und **„Zuckooh"-Crême** Preis Mk. 2.— pro Tube. In fast allen Apotheken, Drogerien, Parfümerien etc. erhältlich. Direkter Versand durch die alleinigen Fabrikanten **L. Zucker & Co. Berlin 278,** Potsdamerstr. 73 c
Niederlage in den meisten **Apotheken.** In **Thorn** bei **Anders & Co.**

Jetzt ist es Zeit
eine Kur mit meinem seit langen Jahren bewährten
„Jodella" Lahusen's Lebertran
zu beginnen und regelmäßig fortzusetzen, da so die besten und nachhaltigsten Erfolge erzielt werden. **„Jodella"**
ist der beste, beliebteste und vollkommenste Lebertran
und übertrifft alle ähnlichen Konkurrenz-Fabrikate. —
Alleiniger Fabrikant Apotheker Lahusen in Bremen.
Da Nachahmungen, achte man gefl. auf den Namen **„Jodella".** Alle anderen Präparate **sind als nicht echt zurückzuweisen.** — **Preis: Mark 2.30 und 4.60.**
Frisch zu haben in **allen Apotheken von Thorn.**